



"Fest des Lichts" im Atelier Meerkatze

Elf Freunde des Ateliers stellen ihre Werke aus

Königswinter. Es ist ein altes Fachwerkhaus in der Altstadt von Königswinter. Nachdem sich Kurt und Gisela Volkert aus dem aktiven Ausstellungsbetrieb zurückgezogen hatten übernahm Axel Wendelberger die Nutzung des Hauses. Er lud nun zur Ausstellung „Fest des Lichts“ ein. Ein Thema, das in der Weihnachtszeit durchaus angebracht und ihm somit den passenden Anlass gab. Elf Freunde der Galerie stellten ihre Werke aus. Die Künstler Tony Child, dede (Dieter Ditscheid), Dave Deighton, Monique Jacquemin, Betina Inocencio, Matthias Olbrisch, Horst-Olaf Schmidt, Gaby Sommer, Wolfgang Speen, Kurt Volkert und Elisabeth Brunen beteiligten sich an der Ausstellung. Das Thema Licht wurde mit verschiedenen Medien - Malerei, Fotografie und Installation - dargestellt. Eine Installation der „Himmelsleiter“ von Horst-Olaf Schmidt dekorierte den Innenraum. Sie reichte vom Boden bis zur Decke und war ganze siebeneinhalb Meter hoch. In seinen einführenden Worten ging

Axel Wendelberger auf diese Arbeit ein: „Wir streben nach oben. Wir erklimmen nächsten und wieder nächsten Aussichtspunkt. Wir treten auf zunächst erdige Stiegen, die weiter oben zwar bunter, jedoch nicht farbiger werden. Wir lassen Altes hinter uns und rafften nach mehr und mehr, immer weiter die Stufen hinauf - den Himmel, das scheinbar optimale im Blick. Wir nehmen ihre Windungen hin, übersteigen morsche Tritte, verdrängen die zunehmend schmaler werdenden, gefährlichen Stiege, klimmen halsbrecherisch an Anderen vorbei und haben zu selten den Mut, vor denen, die uns beobachten wieder hinab zu steigen. Doch erfahrener, sehnen wir uns nach der ersten Stufe wieder zurück". Neben dieser Leiter hingen an den Wänden außergewöhnliche Fotografien und Gemälde unterschiedlicher Stilrichtungen. In der Ankündigung hatte Axel Wendenberger eine ganz besondere Überraschung angekündigt. Im Garten des Ateliers hatten sich dann auch zahlreiche Gäste eingefunden, um der Enthüllung eines Kunstwerks der besonderen Art beizuwohnen. Es handelte sich um die Installation „Lumen Volante“, die an der Gartenmauer befestigt war und verschiedene Themenbereiche sowohl farbig als auch schwarz-weiß behandelte. Die beteiligten Künstler enthüllten das Werk, das aufgrund der Verwendung von Plexiglas und darüber gezogener Folie Wind und Wetter trotzen kann. Auf einer Breite von 4,20 Metern und einer Höhe von 2 Metern hatte Elisabeth Brunen aus Aachen das Thema Natur, Bögen deren Farben ineinander verlaufen mit einer unübersehbaren Tiefenwirkung, Kurt Volkert die vier Elemente und Dieter Ditscheid farbige Grafiken an den beiden Seiten der von innen erleuchteten Installation dargestellt. Die aus Frankreich stammende und nun in Königswinter lebende Künstlerin Monique Jaquemin war zum ersten Mal in der Meerkatze mit dabei: „Ich freue mich hier ausstellen zu können. Es ist eine ganz besondere Atmosphäre und es sind überaus interessante Leute hier". Die Pädagogin betrachtete die Malerei zuerst als ein Hobby, widmete diesem aber über die Jahre immer mehr Zeit. Alte Bekannte aus der Königswinterer Kunstszene durften bei dieser Ausstellung nicht fehlen. So war Tony Child (KunstHAUS 1717) mit Fotografien, die aus einem fahrenden Auto heraus gemacht worden waren, dabei ein brillantes Farbenspiel zeigten und Dave Deigthon (The Art Lounge) mit seinem Werk „Sunset on Earth - River 2013" (Öl auf Leinwand) vertreten. Die Ausstellung gab allen, Künstlern wie Besuchern die Möglichkeit, in einem außergewöhnlichen Ambiente das Kunstjahr 2015 ausklingen zu lassen und den Blick bereits auf interessante Events im Jahre 2016 zu richten.

[Rundblick Siebengebirge, 2. Januar 2016](#)